Nachdem sich Therese Wagenleitner erst am Freitag beim Frauenlauf zum Start überreden lassen hatte, ging sie das Rennen sehr vorsichtig an. Die erste Runde gemütlich im 5er Schnitt und auf der 2. schauen ob noch was geht, lautete das Motto.
Bei sommerlichen Temperaturen gelang das sehr gut. Die 2. Runde war nur minimal langsamer als die 1. Das gelang an diesem Tag nicht sehr vielen Läufern. Schlussendlich reichte es zu 3:31:13. Das bedeutete den Landesmeistertitel und Rang 13 bei der ÖM (Rang 5 bei den Masters in der AK).
Michael Seyss – Inquart lieferte bei seinem Marathon Debüt eine solide Leistung. 2:51:14 war zwar nicht ganz das, was er sich im Vorfeld erhofft hatte, aufgrund der äußeren Bedingungen war er aber mehr als zufrieden mit seiner Leistung. Er landete auf Platz 28 der ÖM und Platz 4 der LM.
Steffen Zeyer blieb knapp über 3 Stunden. Das bedeutete für ihn die Ränge 5 in der LM und 44 in der ÖM Wertung.
Der 3.im Bunde der laufenden Männer, Rudi Urban, kämpfte mit einer Verletzung und konnte daher im Vorfeld sein Training nicht so durchziehen, wie er gerne wollte. Am Start war er nicht sicher, ob er durchkommen würde. Umso stärker sind seine 3:04:23 einzuschätzen. Er landete auf den Plätzen 50 (ÖM) und 6 (LM).
Im Team konnten sich die starken ASV Männer an 8. Stelle platzieren.
Renate Kaufmann und Wolfgang Cserkits wagten sich über die halbe Distanz. Für Renate war es ein schwieriges Rennen, da sie davor krank gewesen war und sich immer noch nicht ganz fit fühlte. Leider war unter diesen Umständen die von ihr angepeilte Zeit nicht möglich. Sie landete in 2:05:13 auf dem 29. Klassenrang. Wolfgang erreichte das Ziel in 1:49:12 und belegte damit Platz 46 in der AK.
Alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung und endlich wieder eine richtig große Laufveranstaltung in Salzburg!
TW



Author: